Evangelische Kirchengemeinde Eningen u. A.

Stimmzettel

zur Wahl des Kirchengemeinderates am Sonntag, den 4. Dezember 1977

Die Wahl findet in der **Andreaskirche** nach dem Gottesdienst **ab 10.45 Uhr** und im **Johanneshaus** vor dem Gottesdienst **ab 10.00 Uhr bis jeweils 17.00 Uhr** statt.

Wahllokale: siehe Wahlausweis.

Aus den verschiedenen Wahlvorschlägen sind 12 Kirchengemeinderäte zu wählen. Deshalb hat jeder Wähler **12 Stimmen.** Man bezeichne in dem Kreis vor dem Namen diejenigen, denen man seine Stimme geben möchte, mit einem ⊗
Man darf einzelnen Wahlbewerbern auch zwei (aber nicht mehr als zwei) Stimmen geben, indem man statt des Kreuzes die Zahl 2 in den Kreis vor dem Namen einträgt ②
Insgesamt dürfen aber nur 12 Stimmen abgegeben werden.

Die Namen der Bewerber, denen man **keine** Stimme geben will, streiche man **deutlich** durch. Stimmzettel ohne jede Angabe sind ungültig.

Wahlvorschlag A

○ **Dr. Eva-Maria Huppenbauer** (1917), Ärztin, Markwiesenweg 25

○ **Otto Astfalk** (1935), Flaschner, Schubertstraße 16

○ **Karl Dingler** (1914), Installateurmeister, Wengenstraße 6

○ **Harald Fügen** (1937), Bankkaufmann, Schillerstraße 97

○ **Günter Hennenlotter** (1928), Forstamtmann, Heerstraße 71

○ **Sigrid Schanbacher** (1928), Oberlehrerin, Tommentalstraße 53

○ **Hermann Weberruß** (1910), Organist, Eitlinger Straße 16

○ **Philipp Rometsch** (1932), Ingenieur, Rubensstraße 17

○ **Karl Schäfer** (1928), Landwirt, Heerstraße 66

○ **Karl Soland** (1926), Textiltechniker, Brahmsweg 18

○ **Christian Büttner** (1941), Industriekaufmann, Gustav-Werner-Straße 25

○ **Emil Holz** (1924), Ingenieur, Metzinger Straße 51

○ **Erich Schall** (1944), Kalkulator, Benjamin-Niethammer-Weg 4

○ **Helmut Bauer** (1936), Textilingenieur, Tommentalstraße 53

○ **Lisa Vetter** (1931), Hausfrau, Wengenstraße 37

○ **Elisabeth Haas** (1919), Hausfrau, Benjamin-Niethammer-Weg 16

Wahlvorschlag B

○ **Roland Astfalk** (1953), Maschinenmechaniker, Friedrichstraße 8

Es wird gebeten, diesen Stimmzettel und den Wahlausweis zur Wahl mitzubringen. Die Reihenfolge der Wahlvorschläge wurde durch das Los bestimmt.